



Neue Lebensspuren

Die Brachzeit des Winters mit ihren dunklen Tagen bringt viele von uns in leicht depressive Stimmungen. Negativ-Meldungen aus der ganzen Welt hauen noch eins drauf und manche fragen sich, hat das Leben noch einen Sinn.

Doch oh Wunder, mit dem heller werden der Tage, mit den ersten Strahlen der Sonne im Frühling, die uns aus der winterlichen Starre holen, verändert sich unsere Stimmung. Viele zieht es hinaus in die Natur und siehe da, alles ist in Bewegung, überall spriesst - erst zaghaft – dann kräftig neues Leben. Die Welt wird bunter. Hoffnung blüht auf in unseren Herzen. Auf Schritt und Tritt begegnen wir neuen Spuren des Lebens.

Das könnte uns der Weg auf Ostern hin sagen: Trauer und Schmerz sind nicht das Letzte – aus dem Tod bricht neues Leben hervor – neue Lebenshoffnung.

Sr. Rosmarie Sieber